

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

08.10.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 486|20

**Einbruch in Keller – Tatverdächtiger bekannt gemacht,
Wohnungsdurchsuchung am 06.10.2020 erfolgt | Schwere
Brandstiftung - ein Tatverdächtiger gestellt | Brand einer
Gartenlaube**

Ersteller: Philipp Jurke (pj), Therese Leverenz (tl)

**Einbruch in Keller – Tatverdächtiger bekannt gemacht,
Wohnungsdurchsuchung am 06.10.2020 erfolgt**

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Gerichtsweg

Zeit: 08.09.2020, gegen 21:30 Uhr bis 10.09.2020, gegen 13:00 Uhr

Im Rahmen von Ermittlungen konnte nach diversen Kellereinbrüchen ein Tatverdächtiger (25, deutsch) ermittelt werden. Er bot die entwendeten Gegenstände teilweise auf einem Onlinemarktplatz zum Verkauf an. Daraufhin erfolgte bereits vor einigen Wochen eine Wohnungsdurchsuchung, wobei diverse Gegenstände sichergestellt wurden. Fortan ist der Account des Onlinemarktplatzes regelmäßig nach eventuellen neuen Angeboten geprüft worden. Am Dienstag konnten dabei zwei Rucksäcke festgestellt werden, die Rückschlüsse zu weiteren Diebstahlshandlungen gaben, da der Polizei bereits entsprechende Anzeigen vorlagen. Es erfolgte eine Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwältin, in deren Folge bei dem Beschuldigten am frühen Abend eine erneute Wohnungsdurchsuchung stattfand. Dabei konnten zwei Rucksäcke im Wert eines unteren dreistelligen Geldbetrags sichergestellt werden. (pj)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Schwere Brandstiftung – ein Tatverdächtiger gestellt

Ort: Torgau, Friedrichplatz

Zeit: 08.10.2020, gegen 00:45 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Heute Nacht betrat ein 18-jähriger (deutsch) den Vorraum einer Bank und entzündete ein Gemisch aus einer brennbaren Substanz und Papier. Im Anschluss verließ er die Bankfiliale, konnte jedoch durch am Ort eintreffende Beamte gestellt werden. Durch das Feuer wurden der Fußboden, eine Jalousie und ein Fenster beschädigt. Der entstandene Sachschaden beträgt etwa 5.000 Euro. Die Bank befindet sich im Erdgeschoss des Hauses, in dem auch ein Hotel ansässig ist. Durch die hinzugerufene Feuerwehr wurden mehrere Gäste des Hotels kurzzeitig in Sicherheit gebracht. Nach Belüftung des Objektes konnten die Hotelgäste wieder in ihre Zimmer. Personen wurden nicht verletzt. Durch die Bereitschaftsstaatsanwältin wurde die vorläufige Festnahme angeordnet. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen einer schweren Brandstiftung aufgenommen. (tl)

Brand einer Gartenlaube

Ort: Leipzig (Engelsdorf), Riesaer Straße

Zeit: 07.10.2020, gegen 19:30 Uhr

Gestern Abend kam es auf bisher unbekannte Art und Weise zu einem Brand einer Gartenlaube. Während das Feuer ausbrach, hielt sich ein Mann (37) in der Laube auf. Dieser erlitt eine Rauchgasintoxikation und wurde durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Die Gartenlaube wurde vollständig zerstört. Der entstandene Sachschaden ist derzeit nicht bezifferbar. Zur Bestimmung der Brandursache wird im Laufe des heutigen Tages ein Brandursachenermittler zum Einsatz kommen. (tl)

Wohnungsbrand in Thekla

Ort: Leipzig (Thekla), Sosaer Straße

Zeit: 08.10.2020, gegen 04:50 Uhr

In den frühen Morgenstunden kam es aus noch ungeklärter Ursache zu einem Wohnungsbrand in der Sosaer Straße. Durch die Rauchgasentwicklung und die Hitze erlitt ein Kind (5) eine Rauchgasintoxikation sowie Verbrennungen. Die Mutter (29) erlitt ebenfalls eine Rauchgasintoxikation. Beide wurden zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen zum Gesamtgeschehen dauern an. (tl)

Verdacht auf Verstoß gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz

Ort: Grimma, An der Holzecke

Zeit: 07.10.2020, gegen 09:50 Uhr

Die Polizei erhielt den Hinweis, dass sich ein Maschinengewehr vom Typ AK 47 im Besitz eines Tatverdächtigen (55, deutsch) befinden sollte. Bei einer durchgeführten Wohnungsdurchsuchung konnte die Kalaschnikow in einem Bettkasten aufgefunden werden. Bei der Waffe handelte es sich um eine unbrauchbar gemachte Dekowaffe. Munition konnte nicht aufgefunden werden. Die Polizei prüft den Fall. (pj)

Sachbeschädigung durch Graffiti

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Stötteritzer Straße

Zeit: 07.10.2020, zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr

Durch Unbekannte wurde ein 3,75 m x 1,60 m großes Graffiti "Kein Mensch ist illegal" an die Hauswand des Bürgeramtes Leipzig gesprüht. Der Sachschaden wird auf circa 300 Euro beziffert. Es wurden Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (pj)